

GRAUBÜNDEN TENNIS



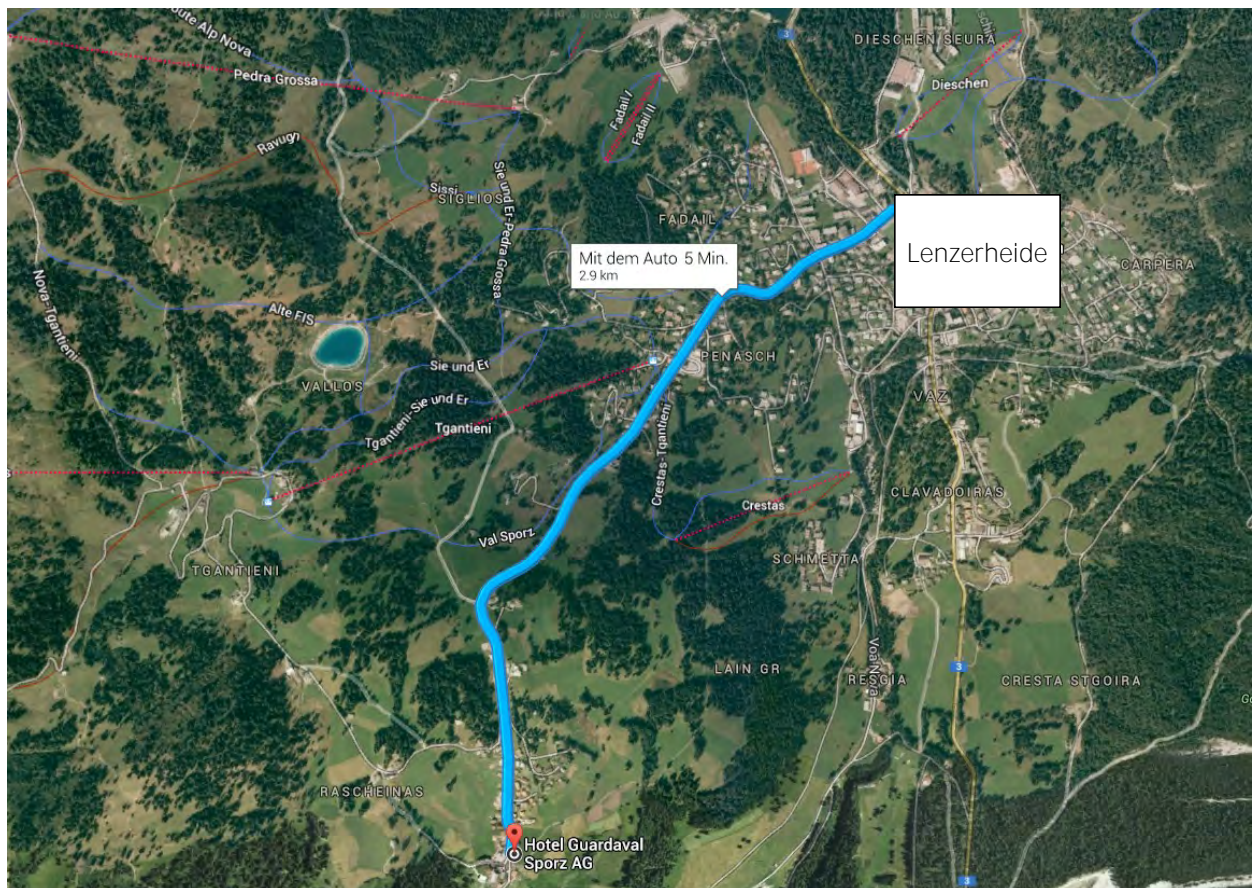
JAHRESBERICHT 2013

UNSERE SPONSOREN



INHALTSVERZEICHNIS

INHALTSVERZEICHNIS	2
EINLADUNG ZUR DELEGIERTENVERSAMMLUNG	3
JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENTEN	4
JUNIOREN & AUSBILDUNG	5
WEBSITE GRAUBÜNDEN TENNIS	6
ERFOLGSRECHNUNG	7
BILANZ	8
BERICHT DER REVISOREN	8
PROTOKOLL DER DV VOM 10. MAI 2013	9



Einladung

zur 69. Delegiertenversammlung von Graubünden Tennis

Freitag, 9. Mai 2014, 19.30 Uhr

Hotel Guarda Val, Lenzerheide

TRAKTANDEN

1. Appell
2. Begrüssung und Eröffnung der 69. DV
3. Wahl der Stimmenzähler
4. Genehmigung des Protokolls der DV vom 10. Mai 2013
5. Jahresberichte 2013
6. Jahresrechnung und Revisorenbericht —> Décharge Erteilung
7. Festsetzung der Jahresbeiträge und Bussen
8. Budget 2014
9. Informationen des Präsidenten
10. Informationen aus den anderen Bereichen
11. Anträge
12. Termine, Bestimmung von Datum/Ort der nächsten DV
13. Varia

JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENTEN

Graubünden Tennis blickt auf ein sportlich erfolgreiches Jahr zurück. Zum dritten Mal in Folge können wir anlässlich der Delegiertenversammlung einen Junioren-Schweizermeistertitel ehren und feiern.

Dieses Jahr gilt die Ehrung dem elfjährigen Junioren Maurus Malgiaritta aus dem Münstertal. Nach Simona Waltert und Luca Castelnuovo ist es nun Maurus, der den Titel ins Bündnerland geholt hat. Herzliche Gratulation!

Sehr geehrte Damen und Herren

Das diesjährige Motto von Graubünden Tennis soll NACHHALTIGKEIT sein. Unter dem Motto NACHHALTIGKEIT verstehe ich:

**Die Bewahrung der Stabilität unseres Verbandes
und der einzelnen Vereine.**

Geschätzte Delegierte, in einer so schnelllebigen Zeit ist die Nachhaltigkeit wichtig. Im Zusammenhang mit dem Tennissport kann Nachhaltigkeit das Nachwirken der Freude über einen Sieg oder über eine faire Begegnung sein. Sie gibt dem Spieler Sicherheit und Stabilität für das kommende Spiel und die nächsten Begegnungen.

Im Verein oder in der Organisation soll Nachhaltigkeit die Ebene der operativen Führung betreffen. Ein Verein der nachhaltig geführt wird, bietet Sicherheit und Verlässlichkeit. Diese Aspekte wirken sich positiv auf alle Beteiligten, sowohl den Vorstand, wie auch die Mitglieder aus.

Rückblick

2014 war ein ruhiges Tennisjahr. Viele Helferinnen und Helfer haben zusammen mit dem Vorstand von Graubünden Tennis zum Gelingen der verschiedenen Meisterschaften beigetragen. Wiederum waren alle Meisterschaften ein Erfolg.

Ausblick

Aktuell belegen zwei Junioren aus dem Kanton Graubünden die Nummer eins im Tennis in der Schweiz. Dies freut mich und den Vorstand von Graubünden Tennis sehr. Möge ihr Erfolg nachhaltig sein und sich auf andere Tennisspielerinnen und -spieler auswirken und sie motivieren.

In diesem Sinne danke ich Ihnen allen im Namen von Graubünden Tennis für die Arbeit, das Engagement und den Einsatz zu Gunsten des Tennissportes in unserem Kanton. Ebenfalls möchte ich mich bei unseren Sponsoren und Gönnern recht herzlich bedanken. Ohne diese wertvolle Unterstützung könnte eine der grössten Verbände Graubündens nicht in dieser Form existieren.

Waldemar Jakob
Der Präsident

JUNIOREN & AUSBILDUNG

Immer wieder taucht die Frage auf, was denn eigentlich die Aufgabe von Graubünden Tennis im Nachwuchsbereich ist. Soll man mit den zur Verfügung stehenden Mitteln die Besten im Kanton fördern oder doch lieber das Geld an die Clubs weiterleiten? Soll man dafür sorgen, dass in den Clubs genügend gut ausgebildete Leiter und Trainer zur Verfügung stehen oder soll man eine kantonale Kampagne lancieren, um möglichst viele Kinder zum Tennis zu bringen?

Zuerst muss man einmal die Struktur im Schweizer Tennis kennen. Swiss Tennis, der Dachverband, deckt einen grossen Teil der Leiter- und Trainerausbildung ab, organisiert Turniere und Junioren-Interclub, stellt mit einer hervorragenden Infrastruktur die Nachwuchsförderung der besten Junioren sicher oder lanciert neue Projekte, wie jetzt das U10. Ausserdem finanziert Swiss Tennis die Regionalverbände mit über einer halben Million Franken, damit diese ihre Aufgaben erfüllen können. Dazu gehören insbesondere die Juniorenförderung im Kanton, die Zusammenarbeit mit einer Partneracademy sowie die Umsetzung des U10-Projektes in den Clubs. Und somit ist das Herz des Schweizer Tennis, der Puls des gelben Filzballen angesprochen. Rund 900 Clubs in der Schweiz, davon 30 in Graubünden, sorgen für die Basisarbeit. Ohne den unermüdlichen Einsatz vieler ehrenamtlich arbeitenden Funktionäre wäre auch ein Regionalverband überflüssig und sogar der nationale Verband müsste seine Aktivitäten auf ein Minimum zurück fahren.

Nun ist es aber so, dass wir in einer Zeit leben, wo es immer schwieriger wird, engagierte Mitstreiter zu finden, welche zu einem aktiven Clubleben beitragen. Viele Positionen bleiben vakant vor allem auch im Juniorenbereich. Hier fehlen die Leiter. Keine Leiter bedeutet, kein Juniorentraining und keine Junioren gefährden den Fortbestand des Clubs. Ein Teufelskreis.

Zum Glück ist es (noch) nicht so dramatisch in Graubünden. Einige Clubs leisten schon seit Jahren hervorragende Nachwuchsarbeit und einige unternehmen gerade jetzt wieder grosse Anstrengungen in diesem Bereich. Trotzdem gibt es noch zu viele Clubs, welche in den letzten Jahren weder Junioren-IC-Teams stellten, noch Jugendliche an die Kantonalen Meisterschaften entsandten. Eine Zahl soll dies verdeutlichen: 83% aller Teilnehmer der letzten zwei Jahre rekrutierten sich aus nur 5 Clubs!

Wir von Graubünden Tennis wünschen uns, dass auch alle anderen Clubs wieder so aktiv werden! Natürlich fehlen uns die finanziellen Mittel, flächendeckend Hilfe zu leisten, aber mit dem Projekt Capricörnli (U10) bieten wir auch in diesen Jahr eine gute Möglichkeit, um den Clubs die nötigen Startimpulse zu geben. Allerdings muss der Club den ersten Schritt machen: Kontakt aufnehmen mit unserer Projektleiterin Nina Nittinger, Termin und Helfer für einen Anlass finden. Den Rest erledigen praktisch wir!

Wir sind natürlich auch weiterhin interessiert, die erfolgreichsten Junioren an die nationale Spitze zu führen, was uns auch in diesem Jahr gelang. Erstmals standen an der Junioren-SM sogar zwei Bündner im Final. Maurus Malgiaritta besiegte dabei in einem knappen Dreisätzer Gian-Luca Tanner. Herzliche Gratulation! Und auch Simona Waltert entwickelt sich erfreulich weiter: Im Januar stand sie im Finale der Junioren-SM und international befindet sie sich schon unter den besten 50 Europas! Damit dürfen wir uns auch im Vergleich mit den anderen Regionalverbänden sehen lassen.

In diesem Sinn danke ich allen, welche sich für die erwähnten Bereiche im Club engagieren, recht herzlich und wünsche der ganzen Tennisfamilie Graubünden eine schöne und erfolgreiche Sommersaison.

Hans Markutt, Ressort Junioren und Ausbildung

WEBSITE

GRAUBÜNDEN TENNIS

News & Infos Fotos Archiv Links Kontakt Suchbegriff eingeben Suchen

Wettkampf

- BTM
- Turnierkalender
- Klassierungen
- Interclub
- 50+

Junioren

- Förderungskonzept
- Lager
- Capricörnli Tennis
- Kids Tennis
- Sportgymnasium

Clubs & Center

- Bündner Clubs
- Tennisschulen
- Club-/Center-Suche

Ausbildung

- Jugend+Sport
- Swiss Tennis

GR Tennis

- Vorstand
- Information
- Pressearchiv
- Delgiertenversammlung
- Reglemente

News

27. Mar 2014 **IC 2014: Bericht zum Beginn**
Am 3. Mai beginnen in der ganzen Schweiz die Interclub-Meisterschaften 2014 mit 4'314 gemeldeten Mannschaften. Die Anzahl der gemeldeten Mannschaften hat gegenüber 2013 um 56 Teams zugenommen. >>

27. Mar 2014 **Swiss Tennis Newsletter**
Die Tennis-Schweiz erlebt zurzeit weitere besondere Momente... >>

10. Feb 2014 **Veranstaltungskalender 2014**
Daten der nationalen und internationalen Meisterschaften >>

09. Feb 2014 **Davis-Cup-Viertelfinal**
Der Davis-Cup-Viertelfinal zwischen der Schweiz und Kasachstan wird vom 4. bis 6. April 2014 in Genf ausgetragen. Der Ticketvorverkauf beginnt am Freitag, 28. Februar 2014, 08.00 Uhr via
Tel. 0900 64 61 64 (1.19/Min) oder
www.swisstennis.ch/daviscup. >>

Service

19. Mar 2014 **Trainingslager 2014**
Die GRT Tennislager & Camps im Frühling und Sommer 2014 >>

03. Mar 2014 **GRT Stammtisch März**
Der nächste Stammtisch findet am Samstag, 29. März 2014 in Untervaz statt. >>

Bündner Meisterschaften 2014

Turnierdaten / Anmeldung

- Junioren	Davos	15.-17. 08.
- Aktive R6/9	Domat/Ems	22. 08.
- Aktive W1/R5	Domat/Ems	22.-24. 08.
▶ JS/Senioren	Landquart	05.-07. 09.
- Junioren Indoor	Zizers	15./16. 11.

Details >>

Pressearchiv

07.11.13 Jakob Paul: «Ein bisschen bin ich selber überrascht»
04.11.13 Jakob Paul gewinnt Davos Junior Trophy
29.10.13 Spitzen-Juniorentennis in der Färbihalle Davos
05.10.13 Castelnovo neue Bündner Nummer 1
zu den News >>

Sponsoren

JOSEPH
Tennisplatzbau

sportshop 41
Tennispezialist
Bahnhofstrasse 16 7302 Landquart

CRÉDIT AGRICOLE SUISSE
OPEN GSTAAD
PRESENTED BY VISILAB

Partner

ALPINE TENNIS ACADEMY

swisstennis

graubünden SPORT

Archiv >>

Auf unserer Website www.grttennis.ch findet man weitere interessante Unterlagen und Berichte wie:

- Statuten
- Bericht Interclub
- Bericht Breitensport —> [Link zu „Capricörnli“](#)
- Juniorenkonzept und Juniorenlager
- Neue Rankings 2014
- Detailinformationen Clubs
- Reglemente
- und vieles mehr

Es lohnt sich, regelmässig vorbei zu schauen!

ERFOLGSRECHNUNG 2012/13

vom 1. November 2012 bis 31. Oktober 2013

AUFWAND	Rechnung 2012/13	Budget 2012/13	Budget 2013/14
Administration	5'033	6'000	5'500
Sitzungen + Delegationen	6'250	9'000	7'500
Juniorenförderung	57'294	56'000	53'000
NWF Swiss Tennis	6'500	5'500	7'700
Kaderausrüstung	4'567	0	2'500
Projekt Capricörnli	8'832	9'000	9'000
Bündner Tennismeisterschaften	5'145	6'500	6'000
Beitrag BVS	1'896	1'900	1'750
Internet	2'433	2'500	2'500
Workshops	127	1'000	1'000
Bankspesen & Diverses	121	200	150
Internationale Turniere	6'000	6'000	6'400
Total Aufwand	104'198	103'600	103'000
Mehraufwand	-785	0	-950
TOTAL	103'413	103'600	102'050
ERTRAG			
Clubbeiträge + Bussen	11'166	12'600	11'200
Beiträge Sporttoto	63'200	63'200	57'800
NWF Swiss Tennis	6'500	5'500	7'700
Swiss Tennis Lizenzbeitrag	5'472	5'500	5'200
Swiss Tennis Centerpauschalen	1'500	1'500	1'500
Sponsoren	10'000	5'000	10'000
J+S-Beitrag	1'410	2'500	1'500
Zinserträge	165	200	150
Konto Projekte	4'000	7'600	7'000
TOTAL	103'413	103'600	102'050

BILANZ PER 31. OKTOBER 2013

AKTIVEN	Per 31.10.2013	Per 31.10.2012
GKB Kontokorrent	57'948	56'329
GKB Sparkonto	35'993	35'827
Wertschriften	5'000	5'000
Debitoren	3'496	320
Verrechnungssteuer	139	139
Aktive Rechnungsabgrenzung	57'800	63'200
TOTAL	160'376	160'815

PASSIVEN		
Kreditoren	20'001	10'255
Passive Rechnungsabgrenzung	47'300	52'700
Ausbildung, Projekte	42'000	46'000
Kapital		
01.11.2012	51'860	
Mehraufwand 2012/13	-785	51'860
TOTAL	160'376	160'815

BERICHT und ANTRAG der RECHNUNGSREVISOREN

an die Delegierten-Versammlung des Regionalverbandes "Graubünden Tennis"

JAHRESRECHNUNG 2012/13
abgeschlossen per 31. Oktober 2013

Sehr geehrte Damen und Herren

Als Revisoren Ihres Verbandes haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung 2012/13 im Sinne der statutarischen Vorschriften geprüft.

Wir haben festgestellt, dass

- Die Bilanz und die Erfolgsrechnung mit der Buchführung übereinstimmen
- Die Buchführung ordnungsgemäss geführt ist
- Die Darstellung der Vermögenslage den Vorschriften entspricht

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfungen empfehlen wir Ihnen, die Jahresrechnung 2012/13 zu genehmigen.

Chur/Müstair, 11. März 2014

DIE REVISOREN



W. Meier Th. Malgiaritta



GRAUBÜNDEN TENNIS

Protokoll Graubünden Tennis **DELEGIERTEN- VERSAMMLUNG 2013**

10. Mai 2013, 19.30 Uhr,
Hotel Silvretta,
Klosters

Anwesend: Vorstand GR Tennis

Jakob Waldemar	Präsident
Markutt Hans	Vizepräsident/ Junioren & Ausbildung
Forrer Christel	Interclub
Welz Peter	Turnierwesen
Odermatt Urs	Information
Tamagni Marianne	Senioren
Kämpf Marc	Breitensport
Malgiaritta Thomas	Revisor
Meier Willi	Revisor

Anwesende Delegiertenstimmen:

Stimmenzahl: 84
Anwesend: 63 Stimmen/22 Clubs

Anwesende Clubs:

Arosa, Breil-Vuorz, Bonaduz, Chur, Corviglia,
Danis-Tavanasa, Davos, Domat/Ems, Fels-
berg, Haldenstein, Ilanz, Klosters, Landquart,
Lenzerheide, Rhäzüns, Savognin, Scuol En-
giadina, Sils/Segl, Thusis, Trun, Untervaz,
Zizers,

Nicht anwesende Clubs:

Celerina, Disentis, Flims, Gräsch, Sedrun, Trin,
Val Lumnezia, Val Poschiavo

Entschuldigt :
Häfliger Urs, Ehrenmitglied
Caviezel Gianin, Ehrenmitglied

Traktanden:

1. Appell → Grusswort, des Gastgeber TC Klosters (75-Jahr-Jubiläum)
2. Begrüssung und Eröffnung der 68. DV vom 10. Mai 2013
3. Wahl der Stimmzähler
4. Genehmigung des Protokoll der DV vom 11. Mai 2012
5. Jahresberichte 2012
6. Jahresrechnung und Revisorenbericht → Décharge Erteilung
7. Festsetzung der Jahresbeiträge und Bussen
8. Budget 2013
9. Informationen des Präsidenten
10. Informationen aus den anderen Bereichen
11. Anträge
12. Termine, Bestimmung von Datum und Ort der nächsten DV
13. Varia

1. Appell

(19.30)

- von den insgesamt 84 Delegiertenstimmen sind 63 Stimmen (22 Clubs) anwesend.
- Die Delegiertenversammlung ist gemäss Artikel 6 der Statuten beschlussfähig, wenn mindestens ein Fünftel der Mitglieder vertreten ist.
- Alle Abstimmungen müssen mit den abgegebenen Stimmkarten gemacht werden.

Der Präsident bedankt sich bei allen anwesenden Delegierten für Ihr Erscheinen.

Grusswort des Gastgebers TC Klosters (75-Jahr-Jubiläum)

In diesem Jahr feiert man „100 Jahre International Tennis“ SWISS Tennis war einer von 15 Verbänden die 1913 den Internationalen Tennisverband mit gegründet haben. Zusätzlich feiert man in diesem Jahr 50 Jahre Fed Cup.

So ist es einfach die Brücke zu schlagen - genau in der Mitte also **das „75 Jahre Jubiläum“** feiert der TC Klosters.

Für ein Grusswort übergibt der Präsident von GR Tennis W. Jakob an Rene Schneider, dem Präsidenten des TC Klosters das Wort.

Der Präsident von GR Tennis bedankt sich bei Rene Schneider, dem Präsidenten des TC Klosters, für die Einladung, die diesjährige DV von Graubünden Tennis in Klosters durchführen zu können.

Die Delegiertenversammlung wurde statutenkonform unter Bekanntgabe der Traktanden einberufen. Folgende Unterlagen wurden mit dem Jahresbericht 2012 an jeden einzelnen Club versendet:

- Einladung zur 68. DV von GR Tennis;
- Traktanden;
- Jahresbericht des Präsident;
- Jahresbericht Junioren & Ausbildung;
- Erfolgsrechnung/Bilanz sowie Bericht und Antrag der Rechnungsrevisoren;
- Protokoll der 67. Delegiertenversammlung vom 11. Mai 2012.

Präsident W. Jakob erklärt die 68. Delegiertenversammlung von Graubünden Tennis als eröffnet.

Sportlich gesehen hatten wir ein gutes Jahr, - Roger Federer schaffte es wieder die Nummer EINS zu werden und somit hält er jetzt auch den Weltrekord (***Roger Federer war bisher 302 Wochen die Nummer 1 der Weltrangliste. Damit löste er 2012 Pete Sampras ab, der 286 Wochen auf Rang 1 war.***).

Aber auch Graubünden Tennis darf sich mit den jüngsten Tenniserfolgen brüsten. Hatten wir doch letztes Jahr mit Simona Waltert die Schweizermeisterin in der Kategorie U12. (***Simona Waltert durfte am 7.2.13 von der Stadt Chur den „Jugendförderungs-Sportpreis der Stadt Chur“ entgegen nehmen. Ein Zeichen, dass Tennis wahrgenommen wird.***)

Es gibt aber auch noch andere weitere positive Zeichen zu vermelden. Haben wir doch einige Junioren, die auch im Kader von SWISS Tennis figurieren.

Ehrung

- Speziell begrüsst und ehrt W. Jakob den Juniorenschweizermeister Luca Castelnovo:

Im Januar holte sich der Wiesner im luzernischen Littau in beeindruckender Manier den Schweizer Wintermeistertitel im Tennis bei den U16. Der Präsident begrüsst und heisst LUCA Castelnovo ganz herzlich willkommen.

Wie kam es dazu?

Der Wiesner Luca Castelnovo feierte diesen Erfolg vor seinem 16. Geburtstag. Auf dem Weg zu seinem nationalen Titel in Littau zeigte er wahrlich eine fantastische Leistung. Der R1-Klassierte stieg als Ungesetzter ins Turnier und schaltete auf dem Weg zum Sieg unter anderem die Nummern 1, 2 und 3 der Setzliste aus. Luca zeigte nicht nur tolles Angriffstennis, sondern auch viel mentale Stärke: Zwei seiner fünf Siege realisierte er im Tiebreak des Entscheidungssatzes!

Luca erhält ein Geschenk des Präsidenten und einen riesigen Applaus der Delegierten.

Gerne erwähnt der Präsident die guten Leistungen am Junioren-Interclubfinale in Winterthur, wo GR Tennis mit 2 Teams vertreten war. Die Girls vom TC Chur eroberten sich die Gold Medaille in der Kategorie U15. Der TC Felsberg war ebenfalls mit einer Mannschaft vertreten, in der Kategorie Girls U12 erreichten sie den vierten Platz.

3. Wahl der Stimmzähler

(19.55)

Als Stimmzähler werden René Schneider und Hanspeter Schluemp vorgeschlagen und einstimmig gewählt

- Besten Dank und Gratulation zur Wahl

4. Genehmigung des Protokoll der 67. DV vom 11. Mai 2012

(20.00)

Genehmigung des Protokolls der 67. Delegiertenversammlung vom 11. Mai 2012 in Untervaz. Alle haben das Protokoll erhalten, darum verzichten wir auf das Vorlesen. Das Protokoll wird einstimmig verabschiedet.

5. Jahresberichte 2012

(20.02)

Der Präsident verzichtet auf das Vorlesen des Berichtes, da alle Delegierten diesen in schriftlicher Form erhalten haben.

Es gibt keine Fragen zu diesen Berichten.

6. Jahresrechnung und Revisorenbericht → Decharge Erteilung

(20.05)

Die Jahresrechnung ist ebenfalls vorgängig verteilt worden.

Willi Meier erläutert die Rechnung und empfiehlt den Delegierten für die Jahresrechnung und den Revisorenbericht Decharge zu erteilen.

Dem Vorstand wird einstimmig und mit Akklamation Décharge erteilt.

Herzlichen Dank an unsere Rechnungsstelle und an die beiden Revisoren Willi Meier und Thomas Malgiaritta.

7. Festsetzung der Jahresbeiträge und Bussen

(20.10)

Der Vorstand schlägt analog des letzten Jahres vor, die bestehende Regelung der Beiträge beizubehalten:

- | | | |
|--------------------------|-----|-------|
| • Club | CHF | 25.-- |
| • Aktive | CHF | 3.-- |
| • Junioren | CHF | 1.-- |
| • Bussen, Nichtteilnahme | CHF | 80.-- |

Es gibt keine Wortmeldungen.

Die Regelung der Beiträge wird einstimmig genehmigt.

8. Budget 2013

(20.12)

Das Budget 2013 welches ebenfalls vorgängig verteilt worden ist, steht zur Diskussion.

Es gibt keine Fragen/Anregungen aus der Runde.

Das Budget wird einstimmig genehmigt.

9. Informationen des Präsidenten

(20.15)

Waldemar Jakob hat sich bei der Vorbereitung gefragt, welche Informationen für die DV respektive für die Anwesenden wichtig sind und was geschätzt wird.

In der heutigen Zeit haben wir eine riesige Flut von Informationen und es ist nicht immer einfach das Wesentliche herauszufiltern.

Sehr viele Informationen sind bei uns auf der Home Page ersichtlich. www.grtennis.ch

- Immer wieder stelle er fest, dass diese Seite und Information immer noch nicht genutzt wird. Schade.
- Der Newsletter Nr. 5 liegt druckfrisch auf.

Der Präsident fordert zum Mitmachen an den Projekten und Events auf. Dies sind: Stammtisch, Capricörnli, usw.

Erfolgserlebnis im Sponsoring Bereich: Kurz vor der DV konnten die Verhandlungen mit Sportshop41 in Landquart abgeschlossen werden. Sportshop 41 wird neben einem Geldbetrag die Kaderjunioren einheitlich einkleiden.

Mit einem weiteren Projekt versucht der Vorstand in einer Arbeitsgruppe Geld für den Juniorenbereich zu generieren.

Es gibt eine Anfrage des ATP Turniers in Kitzbühel für eine Zusammenarbeit, Abklärungen laufen.

Im Interclub haben 29 Clubs 137 Teams gemeldet, das sind vier mehr als vor einem Jahr. Es bleibt zu hoffen, dass sich diese Tendenz auch im Junioreninterclub zeigen wird.

Weniger erfreulich und absolut unbefriedigend sind die Teilnehmerzahlen an den Junioren-BTM 2011 bis 2012.

- 18 Clubs haben überhaupt keine Teilnehmer an der BTM gemeldet!
- 6 Clubs haben an den letzten 3 BTM total 1-3 Teilnehmer gemeldet
- 3 Clubs haben an den letzten 3 BTM 5-9 Meldungen verzeichnet
- Und nur gerade 5 Clubs haben einen guten Wert, nämlich zwischen 17 und 57 Teilnahmen.

Es ist doch erschreckend, dass mehr als die Hälfte der Clubs im Juniorenbereich inexistent sind, obwohl die Junioren die Basis sind. Alle müssen sich da etwas einfallen lassen.

Marc Kämpf schlägt vor, dass man die BTM vor allem für Einsteiger wieder attraktiver machen muss. Dies mit Gruppenspielen, Trostturnieren oder Side-Events. Auch soll das neu lancierte Capricörnli integriert werden.

10. Informationen aus den anderen Bereichen

(20.40)

Ressort Breitensport:

Der Stammtisch hat sich gut bewährt. Allerdings musste der letzte abgesagt werden. Der nächste findet während der Junioren-BTM in Klosters statt.

11. Anträge

(20.45)

Es sind keine Anträge eingegangen.

Gemäss Statuten Ziffer 4, müssen diese spätestens 14 Tage vorher schriftlich an den Präsidenten eingegeben werden.

12. Termine, Bestimmung vom Datum/Ort der nächsten DV (20.46)

Delegiertenversammlung 2014:

Der Vorstand schlägt den Freitag, 9. Mai 2014 vor. Hanspeter Schluop würde sich freuen, wenn die DV in Lenzerheide durchgeführt werden kann. Dem wird zugestimmt.

Bündner Meisterschaften 2013

- | | | |
|-------------------------|----------|-------------------------|
| • Junioren | Klosters | 16. - 18. August 2013 |
| • Aktive R6/R9 (Quali) | Arosa | 23. August 2013 |
| • Aktive N/R5 | Arosa | 23. - 25. August 2013 |
| • Jungsenioren/Senioren | Thusis | 6. - 8. September 2013 |
| • Junioren, Indoor | Untervaz | 16. - 17. November 2013 |

Weitere Daten:

15. - 23. Juni 2013, **ITF 25'000 Dollar Women's Circuit Turnier** in der Lenzerheide

22. - 28. Juli 2013, European Junior Championships in Klosters

26. Oktober - 3. November 2013, Davos Junior Trophy, in Davos

13. Varia (20.49)

Cornelia Zogg wurde an der DV 2012 als Ersatz Delegierte von Swiss Tennis gewählt. Da sie nicht mehr im Vorstand des TC Chur ist, möchte sie auch als Ersatz Delegierte von Swiss Tennis zurücktreten. Der Vorstand sucht somit auf die DV 2014 eine Kandidatin oder Kandidaten. Interessierte dürfen sich gerne melden. Der Präsident bedankt sich an dieser Stelle bei Cornelia Zogg für ihre Unterstützung.

Rechnungsrevisoren:

Der Präsident bedankt sich bei den Revisoren für ihre Arbeit und überreicht den anwesenden Thomas Malgiaritta und Willi Meier jeweils eine Flasche Wein.

Varia Mitglieder:

Viktor Milota möchte, dass der Turnierkalender wieder von Graubünden Tennis erstellt wird. Wenn alle Organisatoren mitmachen, können wir das sicher wieder lancieren. Hanspeter Schluop informiert über das Lenzerheide Open. Nach vielen Jahren hat Turnierdirektor Erich Küng das Zepter in jüngere Hände übergeben. Gabi Wüst wird seine Nachfolgerin.

Nina Nittinger stellt in einer interessanten Präsentation das Projekt Capricörnli vor. Graubünden Tennis investiert hier einiges an Geld und die Clubs können von vielen Gratis-Leistungen profitieren!

Willi Meier bedankt sich beim ganzen Vorstand für die ehrenamtliche Arbeit, denn dies sei heute nicht mehr selbstverständlich.

Ganz herzlich bedankt sich der Präsident beim Gastgeber des heutigen Abends dem TC Klosters, vertreten durch den Präsidenten René Schneider. Im Namen von Graubünden Tennis wünscht man allen anwesenden ein schönes, abwechslungsreiches 75-Jahre-Jubiläum. Der Aperero ist von der Gemeinde Klosters gestiftet, herzlichen Dank.

Der Präsident bedankt sich bei den Anwesenden für die Aufmerksamkeit und wünscht allen eine gute Heimreise.

Schluss der DV: 21.40 Uhr